

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

am Mittwoch, 12. August 2020 im Schulungsraum der
Feuerwehrzeugstätte Mariapfarr

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. DI Andreas KAISER
2. Vizebgm. Hans KREN
3. GR Gerhard PAUSCH
4. GR Franz-Josef MOSER
5. GR Johann KÖSSELBACHER
6. GR Christine MACHEINER
7. GV Ing. Franz-Josef SCHIEFER
8. GV Ing. Andreas JÄGER
9. GV Josef MACHEINER
10. GV Veronika Kößlbacher als Ersatz für GV Johann Schreilechner
11. GV Christian FINGERLOS
12.
13. GV Reinhold BAUER
14. GV Hermann JÄGER
15. GV Hannes NEUMANN
16. GV Johann LANDSCHÜTZER
17. GV Elisabeth BAUER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

entschuldigt abwesend:

GV Ing. Reinhard Schröcker

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Andreas Moser,
Manfred Brugger bis TOP 7.
Völkl-Plato Barbara bis TOP 12.
Werner Schwaighofer bis TOP 7
Alois Lankmayer zu TOP 12.

Vorsitzender: Bgm. DI Andreas KAISER

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
6. Erstinformation Wohn- und Geschäftsanlage Pichl
7. Beschlussfassung – Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Pichl – Feriendorf Klingler“ Teilbereich Ferien-Apartment-Anlage auf PZ 1304/1, KG Pichl;
8. Albert Steiner – Ansuchen um touristische Kennzeichnung gem. § 39 Abs. 2 ROG 2009 für die PZ 2499/1 (EZ 379) und PZ 2499/7 (EZ 892), beide KG Mariapfarr
9. Beschlussfassung – Elisabeth Gruber/Dietmar Rösler – geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2483/4, KG Mariapfarr (Erweitertes Wohngebiet)
10. Herbert Gautsch, „Friml“, Mitterberg 44 – Einzelbewilligung gem. § 46 und 73 ROG 2009 für die Nutzungsänderung des Getreidekastens für Wohnzwecke beim Fuchsgut auf PZ. 1060, KG Pichl;
11. Beschlussfassung – Ausgabenüberschreitung Finanzierungshaushalt für das 2. Vierteljahr 2020
12. Platzgestaltung „Am Weiher“ – Auftragsvergaben und Finanzierung
13. Beschlussfassung – Vitalzentrum Samsunn – Einstellung eines Mitarbeiters (*nicht öffentlich)
14. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. DI Andreas Kaiser begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde:

Bgm. DI Andreas KAISER erläutert, dass für die Zuhörer die Möglichkeit besteht, zu den Punkten der Tagesordnung Anfragen zu stellen. Von Seiten der Zuhörer kamen keine Anfragen.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und wie folgt erweitert:

14. Musikum Salzburg – Statutenanpassung
15. Tourismusverband Tourismus Lungau - Stellungnahme zur Festsetzung der Höhe der allgemeinen Nächtigungsabgabe
16. Allfälliges:

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 20.05.2020 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstellungsmitgliedern unterfertigt.

Vom Bürgermeister wird ergänzt, dass er das Thema Drogenproblematik an den Bezirkssicherheitsrat weitergeleitet hat.

Betreffend Nachttaxi sind die Kosten für die Zonen fixiert und im Internet abrufbar. Bei einer Fahrt von Mariapfarr in die Muhr beträgt der Tarif EUR 48,00. Die Preise gelten pro Fahrzeug und nicht für die Person. Der Regionalverband bzw. die Gemeinden tragen hierzu wesentliche finanzielle Beiträge.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Vom Bürgermeister wird nachstehender Amtsbericht zur Kenntnis gebracht.

Amtsbericht des Bürgermeisters bei der Sitzung der Gemeindevertretung

12.08.2020

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
22.05.2020	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
25.05.2020	Ortsbauernschaft	Konstituierung Ortsausschuss	Sitzung
26.05.2020	Martin Sagmeister	Outdoorparc Instandhaltung	Besprechung
28.05.2020	Bmst. Lankmayer, DI Krasser, AL	Gestaltung Auswegerareal	Besprechung
28.05.2020	Reinhalteverband	Vorstand u. Vollversammlung	Sitzung
28.05.2020	Fa. Ritzer, Alpenverein, Heizgen.	Kletterturm	Besprechung
29.05.2020	Regionalverband	Vorstand u. Vollversammlung	Sitzung
29.05.2020	Anpiff, Thomal	Schanigärten in der Pfarrstraße	Besprechung
02.06.2020	Inga Lankmayer	Erschließung Höhenweg	Lokalausweis
04.06.2020	L' reg. Raumordnung, AL	Raumordnungsfragen	Besprechung
05.06.2020	Bauausschuss	Lokalausweis betreffend Patzgestaltung	Besichtigungsfahrt
08.06.2020	Arch. Sampl	Stuggerareal	Besprechung
09.06.2020	Dir. VS bzw. MS, Kindergarten, Hilfswerk	schulische Nachmittagsbetreuung MS	Besprechung
09.06.2020	Martin Sagmeister, Lidwina Dox, AL	Zaun Nessiteich	Besprechung

12.06.2020	Richard Ehrenreich, Bgm. Radebner	Kameradschaftsfahne	Exkursion
16.06.2020	DI Forsthuber, AL, Franz-Josef Moser, Vize-Bgm. Hans Kren	Trennkanalsystem	Besprechung
16.06.2020	Organisationskomitee 15. August	Absage 15.08.	Sitzung
17.06.2020	Gemeinde	Vorsteherung	Sitzung
18.06.2020	TVB Beirat	allg. Informationen	Sitzung
18.06.2020	Bauwerber	Verhandlungen	
19.06.2020	Adolfine Stigger	80. Geburtstag	Gratulation
22.06.2020	Bachverbauung Bruckdorf	Vorstand	Sitzung
25.06.2020	Heizgenossenschaft	Generalversammlung	Sitzung
26.06.2020	Sportausschuss, Vorstand USC	Lokalausweis Tribüne Sportplatz	Besprechung
30.06.2020	Jubelpaare, Jubilare	Gratulationen	Einladung zum Mittagessen
30.06.2020	Fa. Ritzer, Alpenverein, Heizgen.	Betrieb Kletterturm	Besprechung
02.07.2020	NMS	Vorstellung LEADER-Projekt der Schüler	Veranstaltung
03.07.2020	Bevölkerung	Theateraufführung NMS	Veranstaltung
04.07.2020	USC, Gemeindevertretung	Abroaht Tribünenbau	Veranstaltung
07.07.2020	Bgm. EBl, Gappmayer, Perner, Taurachbahn GmbH, TVB's	langfristige Finanzierung der Taurachbahn	Besprechung
08.07.2020	Bauwerber	Baugenehmigungen	Verhandlung
09.07.2020	Festkomitee Kameradschaft und Schützen	Festzelt 2022?	Besprechung
10.07.2020	Bevölkerung	Abschluss Kindergartenjahr	Andacht
10.07.2020	Lehrerkollegium, Reinigungspersonal, Elternverein	Pensionierung Dir. Peter Grießner	Abschlussfeier
14.07.2020	Rohrgenossenschaft Seitling	Sanierung Knieweg	Besprechung
14.07.2020	Mobilfunkbetreiber Drei bzw. Magneta	Sendeanlage auf Grundstück Bogensperger vlg. Mühlhauser	Besprechung
16.07.2020	Bachverbauung Bruckdorf	Mitgliederversammlung	Sitzung
17.07.2020	Fam. Berger, Anrainer Bergerleiten	Oberflächenentwässerung	Besprechung
21.07.2020	Bevölkerung	Jubelpaare und Jubilare	Einladung zum Mittagessen
22.07.2020	Land Salzburg	Verlegung der Bushaltestelle Weiherplatz	Verhandlung
24.07.2020	Baufirmen	Platzgestaltung Am Weiher	Angebotsöffnung
24.07.2020	Wildregion 8.5 Mariapfarr Weißpriach	Mitgliederversammlung	Sitzung

28.07.2020	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
28.07.2020	Fa. Ritzer, Alpenverein, Heizgen.	Kletterturm	Besprechung
29.07.2020	Lungauer Volkskultur, FF Mariapfarr	Fest 2023	Besprechung
04.08.2020	Hr. Egger und Hr. Bliem Salzburg AG, GR Macheiner und Moser, Hr. Prudky L´reg, AL	Breitbandausbau	Besprechung
07.08.2020	OFK, OFK-Stellv., Bernhard Müller	Fest 2023	Besprechung
11.08.2020	Grundeigentümer Lintschingergraben	Brückensanierung	Besprechung
12.08.2020	Gemeinde	Gemeindevertretung	Sitzung
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Samsunn
regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Marienheim

Anfragen:

Der Bürgermeister stellt den Amtsbericht zur Diskussion:

GR Johann Kösselbacher fragt betreffend Gespräch mit den Beamten der Raumordnung. Der Bürgermeister erläutert, dass im Wesentlichen die Wohn- und Geschäftsanlage in Pichl besprochen wurde. Grundsätzlich wurde mitgeteilt, dass die Ortskerne gestärkt werden sollen, jedoch es der Gemeinde frei steht das Projekt zu bewilligen. Die Gemeinde muss selbst alle Für und Wider abwägen.

GR Johann Kösselbacher fragt bezüglich Kletterturm.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Heizgenossenschaft die Voraussetzungen für einen Kletterturm geschaffen hat. Der Alpenverein übernimmt keine Verantwortung bzw. Betrieb der Anlage. Es gab mehrere Gespräche und Ideen mit technischen Lösungen, jedoch gibt es bis zum heutigen Tage noch keine endgültige Lösung für einen geordneten Betrieb mit Verantwortung.

GR Johann Kösselbacher fragt bezüglich Sicker Versuch beim Grundstück von Santner Bernhard.

Der Bürgermeister erläutert, dass ein Gutachten vorliegt und im Rahmen einer Besprechung im September dies beraten wird.

GV Andreas Jäger gibt zu bedenken, dass durch die Sickerwässer für unterliegende Grundstücke eine gewisse Gefahr besteht und ihre Grundstücke durch eventuelle Wasseraustritte beeinträchtigt werden könnten.

GR Gerhard Pausch informiert, dass im Zuge der Abgrabungsarbeiten beim Bauvorhaben Klanner durchgehend sehr hartes Material zum Vorschein kam und dort keine Sickerfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass durch einen Ziviltechniker der Nachweis der Versickerung erbracht werden muss und grundsätzlich sich die Frage stellt, ob die Kirche Mariapfarr eine Bauentwicklung anstrebt.

Jäger Hermann fragt bezüglich Beiratssitzung des Tourismusverbandes.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Tourismusbetriebe von Mariapfarr über die Situation des neuen Tourismusverbandes Tourismus Lungau Salzburger Land informiert wurden. Die Anlaufschwierigkeiten sind überwunden, bezüglich Silberbergwerk Ramingstein sind noch Punkte offen. Grundsätzlich ist das Eigenengagement vor Ort erforderlich und darf die Verantwortung nicht an den neuen Verband abgegeben werden.

GV Hermann Jäger fragt bezüglich Gespräch Bergerleiten.

Der Bürgermeister informiert, dass ein Gespräch stattfand und die Vertreter der Fam. Berger den Sachverständigen Galler abgelehnt haben, damit der Straßenzustand (Unterbau) festgestellt wird. Von der Fam. Berger kam ein Ersatzvorschlag eines Sachverständigen. Kategorisch abgelehnt wird auch die Aufteilung der Kosten für die Asphaltierung nach Bauplatzflächen. Im Zuge der aktuellen Regenfälle wurde die Straße ausgeschwemmt. Die Familie Berger schiebt die Verantwortung an Herrn Pfeifenberger, welcher durch seine Baumaßnahmen die Straße beschädigt hat. Herr Pfeifenberger hat die Angelegenheit einem Rechtsanwalt übergeben.

GV Hannes Neumann sagt hierzu, dass der Straßenzustand durch einen Gutachter festzustellen ist und im Anschluss die weiteren Schritte festzulegen sind.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Sendemastanlagen.

Der Bürgermeister informiert, dass die Hutchison Drei Austria GmbH. im Gemeindeamt vorgeschrieben hat und im Rahmen der nächsten GV-Sitzung ein Projekt vorstellen wollen. Grundsätzlich gibt es die Absicht, dass der bestehende Mast beim Mühlhausergrundstück in Höhe von 34 m aufgestellt wird. Alternativ wird ein zweiter Mast beim Fußballplatz Mahdschön aufgestellt und der derzeitige Mast beim Mühlhausergrundstück belassen. Die Gemeinde kann im Rahmen des Ortsbildschutzgesetzes Bescheide erlassen.

GV Ing. Andreas Jäger berichtet, dass besser zwei kleinere Masten aufzustellen sind und nach seiner Information die Strahlung bei kleineren Masten geringer ist.

Der Bürgermeister informiert, dass beim 34 m Masten zwei Anbieter (Drei und Magenta) die Versorgung sicherstellen könnten. Magenta und A1 sind derzeit beim Wieseneggerhaus aufgestellt und werden künftig auch größere Anlagen benötigen.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Breitbandausbau.

Der Bürgermeister informiert, dass mit der Salzburg AG und dem Breitbandbeauftragten des Landes ein Gespräch stattfand. Insbesondere in den Ortsteilen Stranach, Pürstlmoos, Grabendorf und Kraischaberg gibt es derzeit eine schlechte Verbindung. Am 17.09.2020 findet für den Ortsteil Stranach eine Info-Veranstaltung mit der Salzburg AG statt.

GV Christian Fingerlos fragt bezüglich Straßensanierung des Knieweges.

Der Bürgermeister informiert, dass mit den Landwirten des Rohrkanals das Einvernehmen hergestellt wurde und in Zusammenarbeit mit der Güterwegabteilung des Landes voraussichtlich noch im Jahr 2020 die Straße saniert wird. Der geschätzte Kostenrahmen beträgt ca. EUR 500.000,00.

GV Christine Macheiner fragt bezüglich Taurachbahn.

Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinden und das Land die Projekte der Taurachbahn künftig nur unterstützen, wenn von Herrn Zopf eine Perspektive bzw. ein Plan für die Zukunft erstellt wird.

GV Elisabeth Bauer fragt bezüglich schulische Nachmittagsbetreuung.

Der Bürgermeister informiert, dass ab Herbst 2020 die Mittelschule in Verbindung mit der Volksschule die Nachmittagsbetreuung übernimmt. Im Kindergarten ist dies bis max. 11

Kinder möglich. Auf Grund des Bedarfes erfolgt dies nunmehr in Zusammenarbeit mit der Mittelschule und kann der Bedarf abgedeckt werden.

6. Erstinformation Wohn- und Geschäftsanlage Pichl

Der Bürgermeister ersucht Herrn Manfred Brugger um seine Berichterstattung.

Manfred Brugger berichtet eingangs über seinen beruflichen Werdegang, derzeit ist er Geschäftsführer der CMB-ProjektentwicklungsGmbH mit Sitz in Salzburg. Nunmehr ist beabsichtigt im Ortsteil Pichl Grundstücke anzukaufen und eine Wohn- und Geschäftsanlage sowie eine touristische Apartmentanlage zu errichten. Im konkreten geht es um zwei Teilbereiche:

- A) Erwerb des Mitterlinggutes in Pichl auf PZ 1304/1, KG Pichl. Die Bestandsbauten liegen im Dorfgebiet und werden als Dauermietwohnungen zur Verfügung gestellt, welche als Hauptwohnsitze Verwendung finden werden. In Folge ist geplant im Bereich der Widmung Sonderfläche Tourismus drei größere Apartmentobjekte (13 Einheiten) mit ca. gesamt 70 Gästebetten (mit Notbetten) zu errichten, welche touristisch weitervermietet werden. Der derzeit gültige Bebauungsplan sieht kleinere Bauten mit max. 100 m² bebaubare Fläche je Hauptbaukörper vor. Dahingehend wurde bereits eine Änderung des Bebauungsplanes beantragt und ist die max. bebaubare Fläche je Hauptbaukörper mit 210 m² definiert. Die Grundflächenzahl ist mit 0,25 festgelegt. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde kundgemacht und liegt heute zur Beschlussfassung vor. Die touristische Vermietung erfolgt durch Bell Villa, welche internationale Erfahrung und Kontakte im Tourismus haben. Mit Bell Villa wird ein Vertrag abgeschlossen, wo eine Mindestmietgarantie vereinbart wird. 6 bis 7 Einheiten werden veräußert, wobei auf eine Dauer von mindestens 15 Jahren die Wohnungen touristisch verpflichtend weitervermietet werden müssen.

Die Mindestabstände zur Longa und zur Bundesstraße wurden mit den verantwortlichen Personen abgestimmt. Die Zufahrt erfolgt nunmehr im Bereich der Kreuzung Pichl über die PZ 1307 entlang der Bundesstraße bis zum Mitterlinggut. Die bestehenden Zufahrten werden geschlossen und ist dies mit dem Vertreter der Landesstraßenverwaltung abgeklärt.

- B) Erwerb der PZ 1306 (Haus Schmidt) und Erwerb der PZ 1307 (Grundstück Kößlbacher) zur Errichtung eines M-Preis mit einer Verkaufsfläche von 600 m² und darüber liegenden 16 Miet- bzw. Eigentums-Wohnungen, welche teilweise zum Kauf angeboten werden. Ein kleines Caféhaus wird integriert und ist eine Beschäftigung von 22 Personen angedacht.

Der M-Preis möchte im Lungau einen Standort eröffnen und gibt es alternativ einen Standort in Mauterndorf. Mit den Vertretern des Landes (Abteilung Raumordnung Frau De Lara Brand und Frau Rabitsch) gab es ein Vorgespräch und wird es der Gemeinde freigestellt, ob im Ortsteil Pichl ein Verbrauchermarkt errichtet wird. Die Lärmschutzauflagen können mit der baulichen Anlage eingehalten werden.

GR Johann Kösselbacher fragt bezüglich der bestehenden Bushaltestelle und der Nachbarrechte sowie die Lärmsituation mit den Parkplätzen.

Manfred Brugger teilt mit, dass die Haltestelle wiederum im Bereich der Zufahrtssituation integriert wird. Gegenüber den Nachbarn sind alle Mindestabstände und baurechtlichen Bestimmungen eingehalten.

GV Bauer Reinhold berichtet, dass die Nahversorgung in Mariapfarr mit den Standorten Billa und Adeg gesichert ist. In Tamsweg und Umgebung mit ca. 9.500 Einwohner gibt es 5 Einkaufsmärkte. In St. Michael mit Umgebung gibt es ca. 6.000 Einwohner, wo 4 Märkte vorhanden sind. In Mariapfarr und Umgebung gibt es ca. 3.000 Einwohner, wo dann im Schnitt jeder Markt 1.000 Bewohner versorgen kann.

Manfred Brugger informiert, dass viele Apartmentwohnungen vorhanden sind und dies zu berücksichtigen ist, des Weiteren liegt der Standort auf einer Durchzugsstraße und sind dort auch Kunden anzusprechen.

GV Ing. Andreas Jäger fragt, was mit der Geschäftsfläche passiert, wenn der Markt nicht funktioniert.

Manfred Brugger berichtet, dass alternativ, wenn die Gemeinde dem M-Preis nicht zustimmt, weitere 8 Wohnungen im Erdgeschoss errichtet werden.

GR Franz – Josef Moser berichtet hierzu, dass beim touristischen Projekt besser wäre, wenn die Apartments nicht veräußert werden und der Zeitraum von 15 Jahren bald vorbei ist. Hierzu gibt es Bedenken, ob die neuen Eigentümer dann dauerhaft die Wohnungen dem Tourismus zur Verfügung stellen. Zweitwohnungen dürfen auf keinen Fall entstehen.

Des Weiteren fragt er, ob straßenbegleitend ein Gehweg errichtet werden kann.

Manfred Brugger informiert, dass Bell Villa jedes Jahr eine Bewertung macht und eine Verpflichtung zur Vermietung besteht. Auf Grund der Widmung Sonderfläche Tourismus ist auch keine andere Nutzung denkbar.

Bezüglich Gehweg sollte ein Projekt vorgelegt werden und ist er für eine gemeinsame Lösung gesprächsbereit. Eine Haftung und Last für den Gehweg schließt er für seine Firma aus.

GR Johann Kösslbacher fragt bezüglich Kanalentwässerung, Oberflächenwassersituation und Kinderspielplatz.

Manfred Brugger informiert, dass die Ver- und Entsorgung geprüft wurde, bezüglich Möglichkeiten eines Freiraumes für Kinder werden Anlagen geschaffen.

Abschließend stellt Bgm. DI Andreas Kaiser fest, dass heute eine Erstinformation sehr zweckmäßig war und im Herbst im Rahmen einer GV-Sitzung eine Entscheidung bezüglich M-Preis zu treffen ist. Er bedankt sich bei Brugger Manfred für seine Berichterstattung.

7. Beschlussfassung – Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Pichl – Feriendorf Klingler“ Teilbereich Ferien-Apartment-Anlage auf PZ 1304/1, KG Pichl;

Der Bürgermeister informiert, dass der Entwurf für den Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Pichl – Feriendorf Klingler“ Teilbereich Ferien-Apartment-Anlage auf PZ 1304/1, KG Pichl, im Zeitraum 13. Juli 2020 bis 13. Aug. 2020 öffentlich kundgemacht wurde. Einwendungen sind keine vorgebracht worden.

Vom Ortsplaner liegt eine positive Stellungnahme vor, welche zusammenfassend sich wie folgt darstellt:

Gegenüber dem Bebauungsplan der Grundstufe ändern sich die Beschränkung der Gebäudeabmessung und die Bauweise.

Da ursprünglich für den Bereich des Feriendorfs die Errichtung von Chalets und kleinen Apartmenteinheiten geplant war, war die maximale bebaubare Grundfläche je Hauptbaukörper mit 100 m² beschränkt.

In Hinblick auf die nun vorliegende Planung wird die Beschränkung der Gebäudeabmessungen angepasst und auf maximal 210 m² Grundfläche je Hauptbaukörper erhöht.

Des Weiteren wurde die Festlegung der Bauweise angepasst.

Ursprünglich wurde für das gesamte Planungsgebiet die offen freistehende Bauweise vorgegeben, aufgrund der Gebäudetypologie und der laut Planer vorliegenden Absicht, hier Realteilungen durchzuführen, handelt es sich bei dem Bauvorhaben um eine Mischung aus in gekuppelter und geschlossener Bauweise geplante Gebäude.

Gemäß §58 SROG 2009 können in diesem Fall besondere Bauweisen festgelegt werden, soweit diese im Interesse einer zweckmäßigen Bebauung gelegen sind.

In diesem Fall sind auch die für die innere Lage und Gliederung der Bauten und Nebenanlagen wesentlichen Festlegungen zu treffen. Es wurden deshalb im Bebauungsplan Baugrenzlinien ergänzt. Für einen Teilbereich ist eine gestaffelte Baugrenzlinie – gültig für eingeschossige Nebenanlagen – dargestellt.

Damit sollte der gesetzlichen Forderung zur Sicherstellung von Lage und Gliederung von Bauten und Nebenanlagen ausreichend Rechnung getragen sein.

Alle anderen Festlegungen aus dem Verordnungstext des Bebauungsplanes der Grundstufe werden voll inhaltlich übernommen.

Vizebgm. Hans Kren teilt mit, dass gegen die Änderung kein Einwand besteht, jedoch gewährleistet sein muss, dass keine Zweitwohnungen entstehen.

GV Hannes Neumann spricht sich für eine Verdichtung aus und braucht die Gemeinde Gästebetten. Die Abänderung ist zu befürworten.

GR Franz-Josef Moser teilt mit, dass größere Objekte sinnvoller sind und dem Projekt zugestimmt werden soll.

Der Bürgermeister informiert, dass die Verträge der Raumordnungsbehörde zur Prüfung vorgelegt werden, damit Zweitwohnungen ausgeschlossen werden können.

GV Franz-Josef Schiefer spricht sich für die Abänderung im Sinne einer positiven Entwicklung für den Tourismus aus.

GV Josef Macheiner spricht sich für die Änderung des Bebauungsplanes aus, jedoch sollte für die Fußgänger von Pichl nach Mariapfarr ein durchgehender breiterer Gehweg errichtet werden.

GR Johann Kösselbacher spricht sich im Sinne der Anrainer gegen eine Abänderung des Bebauungsplanes aus.

Nachdem sonst keine Anfragen sind ergeht nachstehender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich den Erweiterten Bebauungsplan der Grundstufe „Pichl – Feriendorf Klingler“ Teilbereich Ferien-Apartment-Anlage auf PZ 1304/1, KG Pichl (Plan vom 08.07.2020, GZ 21/2003).

Gegenstimme: GR Johann Kösselbacher

12. Platzgestaltung „Am Weiher“ – Auftragsvergaben und Finanzierung

Auf Grund der Anwesenheit von Bmst. Ing. Alois Lankmayer wird der TOP 12. vorgezogen.

Der Bürgermeister ersucht Bmst. Ing. Alois Lankmayer um seine Berichterstattung:

Bmst. Ing. Alois Lankmayer berichtet wie folgt:

A) Ausschreibung Baumeisterarbeiten

Es wurde entsprechend der Planung ein Leitungsverzeichnis für die Baumeisterarbeiten erstellt. Für eine Angebotslegung wurde dieses Leistungsverzeichnis an folgende Firmen versandt:

- Fa. Sagmeister, Mariapfarr
- Fa. Ehrenreich, Tamsweg
- Fa. Strabag, Mauterndorf
- Fa. Lungaubau, Tamsweg
- Fa. WiSa Bau, Unternberg

Abgegeben wurde nur ein Angebot von der Fa. Strabag. Dies ist erklärbar, da es sich überwiegend um Pflaster- und Asphaltarbeiten handelt, und die anderen Bieter diese Arbeiten generell in Sub weiter vergeben.

Das Angebot der Fa. Strabag lautete auf € 235.394,97 netto. Daraufhin wurde von uns eine Nachverhandlung durchgeführt, um mögliche Einsparungen ausloten zu können. Dies wurde auch erreicht, indem die Pflastersteine in den Gehwegbereichen auf 8cm Dicke reduziert wurden, die Unterbaubreite in der Landesstraße vermindert wurde und der Bestandsfrostkoffer doch auf der Baustelle hin- und hergehoben wird und nicht abtransportiert und wieder hergeführt wird. Diese Einsparungen wurden bei den entsprechenden Positionen korrigiert und ergab sich nun laut Angebot vom 11.08.2020 ein Angebotspreis von € 212.292,87.

Es wird empfohlen die Baumeisterarbeiten an die Fa. Strabag, Mauterndorf zu einem Nettopreis von 212.292,87 zu vergeben.

GV Ing. Andres Jäger regt an, künftig bei solchen Ausschreibungen die Fa. GRANIT und die Fa. PORR zur Anbotlegung einzuladen.

Bmst. Lankmayer sagt hierzu, dass leider nur 1 Angebot abgegeben wurde und bei einer Neuausschreibung im Jahr 2020 kein Baustart mehr möglich ist.

GR Johann Kösselbacher ersucht bezüglich Trinkbrunnen mit Leopold Müller ein Gespräch zu führen.

Nach weiterer Beratung und Diskussion wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Fa. STRABAG mit einer Summe von EUR 212.292,87 netto vergeben wird.

B) Ausschreibung Elektroarbeiten

GR Gerhard Pausch erklärt sich befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Bmst. Ing. Alois Lankmayer berichtet wie folgt:

Die Ausschreibungen wurden am 06.07.2020 an folgende Firmen versendet

- Elektro Hohengassner
- Elektro Pausch
- Elektro Karner
- Elektrotechnik Moser

Rücklauf der Angebote war für 17.07.2020 anberaumt.

Folgende Angebote wurden wie folgt entgegengenommen.

- Elektro Pausch
- Elektro Karner

Die Angebote wurden auf fachtechnische Richtigkeit und vor allem auf die Preisgestaltung überprüft.

Der Angebotsrücklauf endete mit 17.07.2020 um 12.00 Uhr

Folgende Angebote sind eingelangt:

- | | | |
|------------------|-------|-------------|
| • Elektro Pausch | netto | € 26.756,96 |
| • Elektro Karner | netto | € 14.893,52 |

Preis- und fachtechnische Prüfung:

Das Angebot der Fa. Pausch entspricht sowohl in rechnerischer als auch fachtechnischer Prüfung der Ausschreibung.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

- 50 % Förderung Kommunalinvestitionsprogramm 2020
- 50 % Aufnahme Darlehen

Zum Darlehen wird festgehalten, dass der Darlehensrahmen beim Ankauf des Auswegerareals EUR 500.000,00 betragen hat und EUR 200.000,00 noch nicht ausgeschöpft sind. Folglich ist für die Aufnahme des Darlehens kein gesonderter Beschluss erforderlich und liegt die Zustimmung des Landes Salzburg für das Darlehen in Höhe von EUR 500.000,00 bereits vor.

8. Albert Steiner – Ansuchen um touristische Kennzeichnung gem. § 39 Abs. 2 ROG 2009 für die PZ 2499/1 (EZ 379) und PZ 2499/7 (EZ 892), beide KG Mariapfarr

Mit Schreiben vom 16.04.2020 hat Herr Albert Steiner um touristische Kennzeichnung gem. § 39 Abs. 2 des Sbg. ROG für die PZ 2499/1 (EZ 379) und PZ 2499/7 (EZ 892), KG Mariapfarr, angesucht.

Vom Ortsplaner liegt mit Schreiben vom 12.05.2020 eine Stellungnahme vor, welche den Fraktionen im Vorfeld zur Beratung übermittelt wurde.

Nach Beratung erfolgt nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Antrag um touristische Kennzeichnung gem. § 39 (2) ROG 2009 für die PZ 2499/1 (EZ 379) und 2499/7 (EZ 892) abgelehnt wird.

9. Beschlussfassung – Elisabeth Gruber/Dietmar Rösler – geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2483/4, KG Mariapfarr (Erweitertes Wohngebiet)

Elisabeth Gruber und Dietmar Rösler haben um geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2483/4, KG Mariapfarr, angesucht. Vom Ortsplaner Architekt DI Poppinger liegt ein positiver Erläuterungsbericht vor. Der Lageplan wird vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 13.07.2020 bis 11.08.2020. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Die unmittelbaren Anrainer wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt.

Die Parzelle befindet sich im Ortsteil Miesdorf. Die Fläche ist im REK zur Wohnbebauung vorgesehen. Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind vorhanden.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geringfügige Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 2483/4, KG Mariapfarr, in Bauland Erweitertes Wohngebiet einstimmig.

10. Herbert Gautsch, „Friml“, Mitterberg 44 – Einzelbewilligung gem. § 46 und 73 ROG 2009 für die Nutzungsänderung des Getreidekastens für Wohnzwecke beim Fuchsgut auf PZ. 1060, KG Pichl;

Mit Antrag vom 15.06.2020 hat Herr Herbert Gautsch um eine Nutzungsänderung des bestehenden Getreidekastens für Wohnzwecke beim Fuchsgut auf PZ 1060, KG Pichl, angesucht. Bestätigungen der Salzburg AG, des Reinhaltverbandes und Wasserversorgung liegen vor. Die erforderliche Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 16.06.2020 bis 15.07.2020. Einwendungen sind keine eingelangt. Geplant ist eine touristische Gästevermietung. Die erforderliche Anrainerhörung erfolgte am 08.07.2020. Aus Sicht der Sachverständigen DI Helga Santner kann die Einzelbewilligung befürwortet werden.

Vom Bürgermeister wird der Einreichplan vom 18.06.2020 der Fa. Pagitsch, 5580 Tamsweg, der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Beim Getreidekasten sind Zu- und Umbauten geplant. Im Rahmen der Anrainerhörung wurde vereinbart, dass zwei Seiten des Getreidekastens in der Ansicht und im Bestand frei bleiben müssen.

Nach Durchsicht des Planes wird von der Gemeindevertretung der Zubau in seiner architektonischen Form sehr kritisch gesehen, insbesondere der Stelzenbau. Alternativ wird vorgeschlagen den Stelzenbau mit einer Holz- oder Steinfassade zu versehen.

AL Peter Bauer erläutert, dass es sich bei der Einzelbewilligung um ein konkretes Projekt handelt und die Bewilligung auf die Dauer von max. 3 Jahren ausgesprochen wird. Das Projekt wird von der BH-Tamsweg nach Beschlussfassung aufsichtsbehördlich geprüft und genehmigt. Etwaige Änderungen bedürfen einer neuerlichen Einzelbewilligung.

GR Franz-Josef Moser schlägt vor, dass grundsätzlich eine andere Lösung zweckmäßig wäre und der Getreidekasten erkennbar bleiben soll.

Nach Beratung und Diskussion wird allgemein festgehalten, dass der Einreichplan nicht der ortsüblichen Bauform entspricht und ein Änderungsprojekt vorzulegen ist.

Auf Antrag vom Bürgermeister wird mehrheitlich festgelegt, dass der Tagesordnungspunkt mit Beschlussfassung ausgesetzt wird.

Gegenstimmen: GV Hannes Neumann und GV Johann Landschützer

11. Beschlussfassung – Ausgabenüberschreitung Finanzierungshaushalt für das 2. Vierteljahr 2020

Vom Bürgermeister werden die Ausgabenüberschreitungen des Finanzierungshaushaltes für das 2. Vierteljahr 2020 mit den Bedeckungsvorschlägen zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtsumme beträgt EUR 88.305,79.

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gem. Beilage gedeckt.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausgabenüberschreitungen des Finanzierungshaushaltes für das 2. Vierteljahr 2020 in Höhe von EUR 88.305,79 mit den Bedeckungsvorschlägen einstimmig.

13. Beschlussfassung – Vitalzentrum Samsunn – Einstellung eines Mitarbeiters
(*nicht öffentlich)

14. Musikum Salzburg – Statutenanpassung

Vom Musikum Salzburg wurde mit Schreiben vom 15.07.2020 eine Statutenanpassung übermittelt, welche den Fraktionen im Vorfeld zur Kenntnis übermittelt wurden.

Im Wesentlichen gibt es die Änderung, dass die Stadt Salzburg nunmehr den gleichen Schlüssel der Kostenaufteilung wie den restlichen Landgemeinden gleichgestellt ist. Nachdem sonst keine Anfragen sind ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Statutenänderung gem. Schreiben vom 15.07.2020 einstimmig.

15. Tourismusverband Tourismus Lungau - Stellungnahme zur Festsetzung der Höhe der allgemeinen Nächtigungsabgabe

Vom Tourismusverband „Tourismus Lungau Salzburger Land“ wurde mit Schreiben vom 29. Juli 2020 die Gemeindevertretung Mariapfarr aufgefordert eine Stellungnahme zur Festsetzung der Höhe der allgemeinen Nächtigungsabgabe durch den Tourismusverband abzugeben.

Im Rahmen der Ausschusssitzung vom 28. Juli 2020 wurde nachstehender Beschluss gefasst:

Antrag des Ausschusses an die Vollversammlung bzgl. der Festsetzung der Höhe der allgemeinen Nächtigungsabgabe auf Euro 2,30 (geplant) mit Wirksamkeit 1. November 2021. Der Termin für die Vollversammlung wurde vorerst mit 21. Oktober 2020 fixiert.

Wie in der Rechtsvorschrift des Salzburger Nächtigungsabgabengesetz in § 5 angegeben, bitten wir die Gemeindevertretung um diesbezügliche Stellungnahme.

Der Bürgermeister informiert, dass derzeit die allgemeine Nächtigungsabgabe 1,50 Euro beträgt, im Gegenzug ist angedacht den Strukturbeitrag von 1,00 Euro auf 70 Cent abzusenken. Durch die Zusammenführung der Verbände ist es das Ziel die Nächtigungsabgabe in allen Gemeinden gleich zu setzen. Von Seiten der Gemeinde wird nur eine Stellungnahme abgegeben, welche jedoch rechtlich nicht verbindlich ist. Mit Erhöhung der allgemeinen Nächtigungsabgabe erhöht sich in Folge auch die besondere Nächtigungsabgabe und die zusätzliche Gemeindeabgabe zur besonderen Nächtigungsabgabe, welche von der Gemeindevertretung im Anschluss zu beschließen ist.

GV Johann Landschützer berichtet hierzu, dass die Nächtigungsabgabe in allen Gemeinden des neuen Tourismusverbandes gleich sein sollte. Er bringt Vergleiche mit anderen Tourismusregionen und wird die Abgabe vom Gast bezahlt, welche von der Gemeinde eingehoben wird und in Folge an den Tourismusverband weitergeleitet wird.

GR Franz-Josef Moser berichtet, dass der Vermieter den Gast das Bett verkaufen muss und so auch die Abgaben einzurechnen sind. In Mariapfarr sollte noch vor dem 21.10.2020 eine Beiratssitzung einberufen und eine Meinung eingeholt werden. Der kleine Vermieter darf nicht auf der Strecke bleiben und ist bei der Verwendung der finanziellen Mittel darauf zu achten.

Nach weiterer Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung legt einstimmig fest, dass eine Erhöhung der allgemeinen Nächtigungsabgabe zugestimmt wird, wenn dies der Wunsch der Tourismusbetriebe (Vermieter) ist.

16. Allfälliges:

a) Taurach Hochwasser / Bäume im Uferbereich

GR Johann Kösselbacher berichtet, dass er als Grundeigentümer im Bereich Leiten aufgefordert wurde Bäume im Uferbereich der Taurach zu entfernen.

OFK Andreas Moser informiert, dass die Feuerwehr nur bei „Gefahr im Verzug“ einschreitet. Zur Klärung der Situation wird festgelegt, dass mit Herrn Flussbaumeister WEISS ein Gespräch geführt wird und die Zuständigkeit abgeklärt wird.

b) Gehweg Pichl

GV Hermann Jäger fragt nach der Möglichkeit der Aufstellung von Leitpflocke (wie in Pichlern)

Festgelegt wird, dass dies mit der Landesstraßenverwaltung abgesprochen wird.

c) Langlaufbetrieb Lignitz

GV Hermann Jäger ersucht um Aufrechterhaltung des Langlaufbetriebes in der Lignitz und wurde in den letzten Jahren viel investiert.

GV Johann Landschützer informiert, dass nicht geplant ist den Langlaufbetrieb in der Lignitz einzustellen, jedoch gibt es Überlegungen in anderen Ortsgebieten beschneite Loipen in Zukunft anzubieten. Das Angebot muss für den Gast stimmen.

d) Übergang zum Taurachweg

GV Ing. Andreas Jäger berichtet, dass bei der Abzweigung Lungauer Landesstraße zum Taurachweg viele Schulkinder queren und auf Grund der unübersichtlichen Stelle dies ein Gefahrenpotential darstellt.

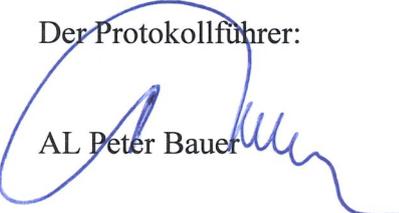
Festgelegt wird, dass dies mit der Landesstraßenverwaltung abgesprochen wird (Verkehrszeichen oder Bodenmarkierung als Vorschlag).

e) Segelflugbetrieb Mauterndorf

GR Johann Kösselbacher teilt mit, dass es derzeit viele Starts Richtung Gröbendorf und Pichl gibt und dies zu Lärmbeeinträchtigungen führt.

GV Franz Josef Schiefer teilt mit, dass die Starts von der Windrichtung abhängen und in den letzten 15 Jahren weniger Flugbetrieb als früher war. Letzte Woche war ein Ausbildungslager in Mauterndorf stationiert und gab es mehr Flugbetrieb.

Der Protokollführer:


AL Peter Bauer

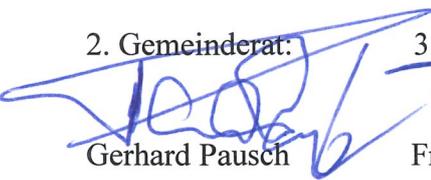
Der Bürgermeister:


DI Andreas Kaiser

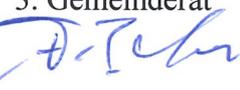
1. GR und Vizebürgermeister:


Hans Kren

2. Gemeinderat:


Gerhard Pausch

3. Gemeinderat


Franz Josef Moser

4. Gemeinderat


Johann Kösselbacher

5. Gemeinderätin

Christine Macheiner